



Zuschläge, die für **tatsächlich geleistete** Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit **neben dem Grundlohn** gezahlt werden, sind nach § 3 b EStG in folgender Höhe steuerfrei:

Nachtarbeit	
o für Nachtarbeit von 20 Uhr bis 6 Uhr	25 % des Grundlohns
o für Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr, wenn die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wurde	40 % des Grundlohns
Sonntagsarbeit	
o für Sonntagsarbeit von 0 Uhr bis 24 Uhr. Als Sonntagsarbeit gilt auch die Arbeit am Montag von 0 Uhr bis 4 Uhr, wenn die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wurde	50 % des Grundlohns
Arbeit an gesetzlichen Feiertagen	
o für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 24 Uhr.	125 % des Grundlohns
Als Feiertagsarbeit gilt auch die Arbeit des auf den Feiertag folgenden Tages von 0 Uhr bis 4 Uhr, wenn die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wurde	
Sonderfälle	
o für die Arbeit an Silvester von 14 Uhr bis 24 Uhr	125 % des Grundlohns
o für die Arbeit an den Weihnachtsfeiertagen von 0 Uhr bis 24 Uhr	150 % des Grundlohns
Als Feiertagsarbeit gilt auch die Arbeit des auf den Feiertag folgenden Tages von 0 Uhr bis 4 Uhr, wenn die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wurde.	
o für die Arbeit an Heiligabend von 14 Uhr bis 24 Uhr	150 % des Grundlohns
o für die Arbeit am 1. Mai von 0 Uhr bis 24 Uhr	150 % des Grundlohns
Als Feiertagsarbeit gilt auch die Arbeit des auf den Feiertag folgenden Tages von 0 Uhr bis 4 Uhr, wenn die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wurde	

Soweit der für die Berechnung der steuerfreien Zuschläge maßgebende Stundengrundlohn **50 Euro nicht übersteigt**, sind die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit steuer- und beitragsfrei.